

Missionsbischof. Paul Gerth, geb. 1895, ist Redemptoristenpater in Katzelsdorf bei Wien, Josef Kumschke, cand. theol., fiel 1918 als Leutnant d. Res. in Frankreich.

Als Bruder Ildefons trat in die Kongregation der hl. Herzen Jesu und Maria ein; Alois Kreisel, war i. J. 1957 in Niederlahnstein a. Rhein.

Schwesternberufe:

Anna Zörnig C.ä. Grauen Schwestern der hl. Elisabeth, Agnes Felgenhauer (Schw. Veronika) bei den Münsterer Franziskanerinnen, gest. 1912.

Maria Friemel (Schw. Irminia), bei den Hedwigschwestern.

Anna Haunig (Schw. Philomena), bei der Kongregation der hl.

Familie, sie wirkt in München.

Maria Peuker, bei den Armon Schulschwestern, wirkte in Bielitz.

Hedwig Kreisel (Schw. Renate), in Johanneshöhe bei Leutesdorf

a. Rh.

Charlotte Richter (Schw. Engelmaria), bei den Klemensschwestern in Münster seit 1951.

Während des Kulturkampfes war es den Geistlichen staatlicherseits verboten, in den Schulen Religionsunterricht zu erteilen.

Die Pfarrei umfaßt die Orte Altlohnitz, Neulohnitz, Pohldorf, Glasendorf, Neubrunn und zählte im Jahre 1941: 2.048 Katholiken, 42 Protestanten.

Titel der Pfarrkirche: St. Margareta.

Kirchweihfest: am Sonntag nach Mariä Geburt.

Als Gelübnis infolge früherer Pestnotzeit wird alljährlich am 16. August das St. Rochusfest feierlich begangen mit Sakramentenempfang der ganzen Gemeinde, Festgottesdienst und Prozession zu der St. Rochuskapelle. Auch findet jährlich seit Monchengedenken eine Wallfahrt nach Albendorf statt.

In der Halle beim Presbyterium hängt ein Bild aus der Zeit um etwa 1800. Es zeigt die Pfarrkirche, in deren Turm oben ein Blitz einschlägt. Darunter steht der Vers:

O du Geschrocktes Altlohnitz
Durch den wilden Wolkenblitz!
Sankt Johann und Paul verehr,
daß dies geschehe nimmermehr!

Quellen: Bericht des Pfarrers Patzelt.